



**Björn Thümler Niedersächsischer Minister
für Wissenschaft und Kultur**

Präsidentinnen und Präsidenten
der niedersächsischen Hochschulen

Hannover, 09.04.2020

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

sehr geehrter Herr Präsident,

die Bekämpfung der Corona-Pandemie stellt Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Vereine und jeden Einzelnen vor besondere Herausforderungen. Wir müssen in diesem Jahr unter erheblichem Zeitdruck Antworten auf Fragen entwickeln, die wir uns vor kurzem noch nicht einmal vorstellen konnten.

Ich bin ebenso beeindruckt wie dankbar, dass es der LandesHochschulKonferenz Niedersachsen und den einzelnen Hochschulen gelungen ist, diesen Prozess so lösungsorientiert zu begleiten und die technischen Rahmenbedingungen für ein großenteils digitales Semester bereitzustellen. Hierfür ist ein großes Maß an kreativem Denken notwendig, das auch für die große Innovationskraft unserer Hochschulen steht. Dies gilt ausdrücklich auch für Forschende, Lehrende, Studierende und ihre Vertretungen, die sich in den vergangenen Wochen in wohlthuender Weise in die Beratungen eingebracht haben.

Der Lehrbetrieb des Sommersemesters 2020 startet spätestens am 20. April 2020 in Form digitaler Lehrangebote. Mir ist durchaus bewusst, dass Kunst- und Musikhochschulen aufgrund von Präsenznotwendigkeiten vor besonderen Herausforderungen stehen, die noch genauer zu adressieren sind. Dies gilt auch für Prüfungsleistungen in anderen Studiengängen, die nicht ausschließlich digital gewährleistet werden können. Die erfolgreichen Abstimmungen der vergangenen Wochen stimmen mich sehr optimistisch, dass wir uns diesen Herausforderungen gemeinsam erfolgreich stellen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Hauses stehen Ihnen trotz der aktuell eingeschränkten Präsenz im Ministerium selbstverständlich weiter mit Rat und Tat zur Seite.

Das digitale Sommersemester 2020 ist sowohl eine Herausforderung als auch eine Chance. Aus der Notwendigkeit, digitale Lehrangebote bereitzustellen und den Zugang zu digitalem bzw. digitalisiertem Inventar der Bibliotheken spürbar auszubauen, kann ein Quantensprung für die Innovation der Hochschullehre werden.

Ich bin den vielen Wissenschaftsverlagen dankbar, dass sie ihrer gesellschaftlichen Verantwortung Rechnung tragen und vorübergehend den Zugang zu ihren Katalogen deutlich ausbauen.

Leibnizufer 9
30169 Hannover

Telefon 0511 / 120 – 2401
Telefax 0511 / 120-99-2402
E-Mail bjoern.thuemler@mwk.niedersachsen.de

Die niedersächsischen Hochschulen spielen, auch in ihrer Zusammenarbeit mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen, eine bedeutende Rolle bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie, sei es bei der Suche nach einem Impfstoff, sei es bei der Verbesserung von Diagnostik und Behandlungsoptionen. In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal daran erinnern, dass einer Weiterbeschäftigung der studentischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nichts entgegensteht und die notwendigen Finanzmittel hierfür bereitgestellt werden.

Um Studierende zu unterstützen, die aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung von Infektionen momentan nur eingeschränkt ihren Lebensunterhalt bestreiten können, wurden bereits mehrere Maßnahmen auf den Weg gebracht. Dies gilt beispielsweise für die großzügigeren Regelungen beim BAföG. Ziel ist es, zu verhindern, dass Studierende durch den besonderen Charakter des Sommersemesters Nachteile erleiden. Hier setzen wir auf die Flexibilität aller beteiligten Akteure.

Wir halten dabei auch die Beschäftigten an den Hochschulen fest im Blick. Ich freue mich daher, dass sich auf Bundesebene eine Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes abzeichnet, die für befristet Beschäftigte eine Vertragsverlängerung um 6 Monate vorsieht. Ebenso wertvoll ist das Ziel, ehrenamtliche Aktivitäten von Studierenden bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie anzuerkennen und finanzielle Nachteile beispielsweise beim BAföG zu vermeiden.

Das bevorstehende Sommersemester ist eine Bewährungsprobe – ich sehe unsere Hochschullandschaft dafür aber gut gerüstet. Mein Haus wird seinen Beitrag dazu leisten, Sie bei zusätzlichen Herausforderungen nach Kräften zu unterstützen.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, reading "Björn Thümler". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Björn Thümler